

Geschäftsbericht 2023

www.meine-rb.de

RV Touristik
Partnersunternehmen für den Verband der
Volksbanken
Raiffeisenbanken

Reisegutschein



Für Sie **V**or Ort



Raiffeisenbank
Biebergrund-Petersberg eG



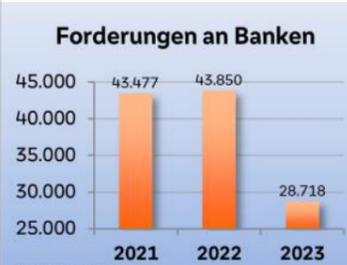
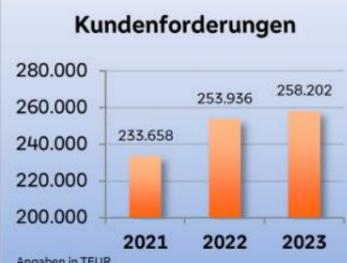
Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis und Impressum	
Bericht des Vorstandes	1-3
Bilanz zum 31.12.2023	4-5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Bericht des Aufsichtsrates	7
Generalversammlung 2023	8-9
53. Internationaler Jugendwettbewerb	10
VR-Gewinnsparen Helfen - Sparen - Gewinnen	11
Einmarsch des Prinzen	11
25-jährige Dienstjubiläen	12
Totengedenken	13

Impressum

Herausgeber: Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG
 Im Heiligengarten 3, 36100 Petersberg
 www.meine-rb.de (www.rb-biebergrund-petersberg.de)
 Verantwortlich: Vorstand der Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG
 Hubertus Semmler, Stefan Heil

Fotos:
 Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG,
 Werbeagentur Dehler Design, Petersberg
 Landwehr 11, 36100 Petersberg



Entwicklung der Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG

Die RB Biebergrund-Petersberg eG hat sich auch im Jahr 2023 den vielfältigen Herausforderungen gestellt. Nachdem durch den Russland-Ukraine-Krieg in 2022 die Energiepreise und damit einhergehend die Inflationsrate und die Zinsen stark gestiegen waren, kam es in 2023 zu einer Beruhigung an den Waren- und Kapitalmärkten – allerdings auf einem hohen Niveau. Gestiegene Ausgaben für Energie und Lebenshaltungskosten führten zwangsläufig auch zu einem rückläufigen Ausgabe- und Nachfrageverhalten unserer Kunden. Die Bank konnte ihre Wettbewerbssituation im Geschäftsgebiet trotz des schwierigen Umfeldes im Kundengeschäft weiter festigen. Mit der Gesamt- und Ertragsentwicklung sind wir unter den gegebenen Umständen zufrieden.

Im Vordergrund unserer Beratungsdienstleistungen standen weiter unsere Kunden und Mitglieder, denen wir in 4 Geschäftsstellen in der Region einen optimalen Service und eine umfassende Beratung bieten. Durch das veränderte Kundenverhalten hin zur verstärkten Nutzung des Online-Bankings, das sich während der Corona-Pandemie deutlich beschleunigt hat, haben wir ab Oktober 2023 unsere Servicezeiten in den 3 Geschäftsstellen Dipperz, Hofbieber und Steinau angepasst. Gleichzeitig haben wir die Erreichbarkeit unseres Kundenservicecenters verbessert, um jederzeit für die Bedürfnisse unserer Kunden persönlich erreichbar zu sein. Wir sind und bleiben als Regionalbank der Ansprechpartner für den gewerblichen Mittelstand und unsere Privatkundschaft.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme hat sich nach einer Erhöhung im Vorjahr (+8,7 %) im Geschäftsjahr 2023 gemäß unseren Erwartungen um 14,9 Mio. EUR reduziert. Geplant war ein Rückgang von -2,3 %, tatsächlich trat eine Reduzierung von -3,4 % ein.

Ursächlich für den Rückgang war die Rückführung des GLRG- Geschäftes bei der Deutschen Bundesbank in Höhe von 25 Mio. EUR im Berichtsjahr.

Liquidität

Die Bank war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nach Art, Höhe und Fristigkeit nachzukommen. Neben dem liquiden Wertpapierbestand stehen auch Refinanzierungslinien aus dem genossenschaftlichen Verbund

und die Refinanzierungsfazilitäten der Europäischen Zentralbank zur Verfügung.

Kundenforderungen

Im Geschäftsjahr konnte das Kundenkreditgeschäft um 4,3 Mio. EUR bzw. moderate 1,7 % ausgebaut werden.

Durch die im Jahr 2023 stark gestiegenen Zinsen im Kreditgeschäft war die Nachfrage nach Wohnungsbaukrediten im Bereich der Privatkunden insbesondere beim Neubau stark rückläufig. Finanzierungen energetischer Sanierungen waren weiter gefragt.

Dadurch war der Anteil der Neukreditzusagen im Bereich der Firmenkunden in 2023 mit 58,5 % erstmals höher als im Privatkundengeschäft. Auch im Bereich der Firmenkunden stand die Nachfrage nach Immobilienkrediten im Vordergrund.

Die Nachfrage nach langfristigen Zinsbindungen, die wir wie in den Vorjahren an unsere genossenschaftlichen Verbundpartner vermittelt haben, ging auf Grund des starken Zinsanstiegs deutlich zurück.

Wir konnten im Berichtsjahr 2023 die von unseren Kunden an uns gestellten berechtigten Kreditwünsche vollumfänglich erfüllen.

Wertpapieranlagen und Forderungen an Banken

Die eigenen Wertpapiere haben insgesamt einen Anteil von 29 % (Vorjahr 28,8 %) der Bilanzsumme. Die Wertpapieranlagen der Bank verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,5 Mio. EUR bzw. 2,8 %. Im Bestand befinden sich überwiegend Wertpapiere inländischer und westeuropäischer Emittenten, die ausschließlich im "Investment-Grade-Bereich" liegen. In den Wertpapieranlagen sind fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere in Höhe von 74,2 Mio. EUR enthalten. Im Spezialfonds über die Union Investment Institutional GmbH in Form eines Beratermandats sind Wertpapiere und Fonds in Höhe von 47,5 Mio. EUR investiert.

Die Wertpapiere der Liquiditätsreserve wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip, die Wertpapiere des Anlagevermögens mit dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet.

Investitionen

Neben den laufenden Reinvestitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung

wurden im Jahr 2023 keine wesentlichen Investitionen getätigt.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Bankenrefinanzierungen sind über die DZ BANK AG bezogene Programmkredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Kredite der Landwirtschaftlichen Rentenbank sowie GLRG-Geschäfte bei der Deutschen Bundesbank enthalten. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Deutschen Bundesbank in Form von GLRG-Geschäften in Höhe von 25 Mio. EUR wurden in 2023 vollständig zurückgezahlt. Dadurch haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 25,1 Mio. EUR auf nunmehr 41,4 Mio. EUR reduziert.

Einlagengeschäft

Die Kundengelder verzeichneten eine moderate Zunahme. Per Saldo ist der Einlagenbestand zum Bilanzstichtag 2023, trotz Abflüssen in das bilanzunwirksame Verbundgeschäft, um 8,5 Mio. EUR bzw. 2,6 % (Vorjahr 3,7 %) gestiegen. Während sich die Spareinlagen um 1,6 Mio. EUR vermindert haben, stiegen die Sichteinlagen und befristete Einlagen um 10,1 Mio. EUR.

Aufgrund der stark gestiegenen Zinsen war das Geschäftsjahr teilweise durch einen Preiswettbewerb um die Kundeneinlagen geprägt und führte Anfang des Jahres auch zu Abflüssen in das bilanzunwirksame Geschäft und zu anderen Kreditinstituten. Durch eine intensive Beratung und eine entsprechende Angebotsgestaltung ist es uns gelungen, das Geschäftsjahr mit einem moderaten Wachstum bei den Kundeneinlagen abzuschließen.

Sicherheit

Zur Erfüllung von §1 EinSiG i. V. m. §1 Abs. 3d Satz 1 KWG gehört die Bank der BVR Institutssicherung (BVR-ISG-Sicherungssystem) an. Das BVR-ISG-Sicherungssystem ist eine Einrichtung der BVR Institutssicherung GmbH, Berlin (BVR-ISG), die als amtlich anerkanntes Einlagensicherungssystem gilt.

Daneben ist unsere Genossenschaft der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR-SE) angeschlossen, die aus dem Garantiefonds und dem Garantieverbund besteht. Die BVR-SE ist als zusätzlicher, genossenschaftlicher Schutz parallel zum BVR-ISG Sicherungssystem tätig.

Mitglieder

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Jahr 2023 um 23 auf 4.451 verringert. Den Zugängen von 72 Mitgliedern standen Abgänge von 95 entgegen. Die Anzahl der Geschäftsanteile hat sich um 1.521 erhöht und betrug 34.163.

Eigenkapital

Die Eigenkapitalstruktur der Bank ist geprägt von Geschäftsguthaben der Mitglieder, erwirtschafteten Rücklagen sowie dem Fonds für allgemeine Bankrisiken. Das Eigenkapital laut Bilanz hat sich im Geschäftsjahr 2023 um 1.400 TEUR bzw. 3,6 % auf 39,8 Mio. EUR erhöht. Die Gesamtkapitalquote beträgt 15,9 %.

Nach unserer Unternehmensplanung ist bei dem erwarteten Geschäftsvolumenzuwachs sowie durch die geplanten Rücklagenzuführungen auch zukünftig von einer Einhaltung der Kapitalquoten auszugehen.

Ertragslage

Die Zinsspanne reduzierte sich betriebswirtschaftlich im Berichtsjahr von 1,51 % auf 1,44 %.

Das Provisionsergebnis war geprägt von einem moderaten Anstieg der Provisionspanne von 0,51 % auf 0,55 %. In absoluten Zahlen betrug die Steigerung 239 TEUR gegenüber dem Vorjahr.

Die Erträge stützten sich im Wesentlichen auf den Zahlungsverkehr, das Wertpapier- und Depotgeschäft sowie das Vermittlungsgeschäft.

Während sich die Erträge aus dem Kreditvermittlungsgeschäft auf Grund der gestiegenen Zinsen stark reduziert haben, konnten wir auf Grund attraktiver Zinsen deutliche Zuwächse bei dem Wertpapiervermittlungsgeschäft erzielen.

Die Erträge aus dem Zahlungsverkehr konnten im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Der Personalaufwand hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 83,5 TEUR erhöht. Im Verhältnis zur durchschnittlichen Bilanzsumme ist die Quote von 0,82 % konstant zum Vorjahr geblieben.

Die anderen Verwaltungsaufwendungen haben sich im Vorjahresvergleich um 90,9 TEUR vermindert. Im Verhältnis zur durchschnittlichen Bilanzsumme hat sich die Quote von 0,46 % auf 0,43 % vermindert.



Angaben in TEUR



Angaben in TEUR



Angaben in TEUR

Gewinnverwendung in Euro

Ausschüttung einer Dividende von 3,25%	120.860,36
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	150.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	87.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	4.895,09
	362.755,45



Die Entlastung wurde in der Planung prognostiziert und resultiert größtenteils aus den vorgezogenen Investitionen aus dem Jahr 2022.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung verbleibt auf Vorjahresniveau. Es lag geringfügig über dem Planwert von 2.676 TEUR

Das Bewertungsergebnis aus dem Kreditgeschäft lag aufgrund der Bildung von Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen über dem Vorjahreswert. Im Bereich der Eigenanlagen ergaben sich Zuschreibungen, die hauptsächlich aus dem im Vorjahr abgeschriebenen Spezialfonds resultierten. Es ist davon auszugehen, dass es durch die Laufzeitverkürzung der betroffenen Wertpapiere in den Folgejahren wieder zu Zuschreibungen kommen wird, sodass hieraus weitere Reserven gelegt werden können.

Der Jahresüberschuss hat sich geringfügig vermindert und beträgt 358 TEUR (Vorjahr 373 TEUR).

Die Ertragskraft unseres Unternehmens ermöglicht eine 3,25 %-ige Dividendenausschüttung, eine ausreichende Risikovorsorge und eine angemessene Aufstockung des Eigenkapitals.

Insgesamt entspricht die ordentliche Ertragslage weitgehend den im Vorjahr prognostizierten Werten.

Für die Ertragslage ist auch in 2024 die Entwicklung der Zinsspanne von entscheidender Bedeutung. Die Stabilisierung der Zinsspanne bleibt weiter eine Herausforderung. Nach unserer Planung gehen wir von einer Stabilisierung der Zinsspanne auf dem Vorjahresniveau aus. Das Jahresergebnis erwarten wir in absoluten Zahlen knapp rückläufig, bezogen auf die durchschnittliche Bilanzsumme aber leicht verbessert. In den Folgejahren 2025 – 2027 sollte das gestiegene Zinsniveau wieder zu höheren Zinsspannen und damit auch zu Ergebnisverbesserungen führen.

Mitarbeiter

Das Fachwissen und die Motivation unserer Mitarbeiter bilden den wichtigsten Grundstein für den wirtschaftlichen Erfolg unserer Bank. Unsere Mitarbeiter sehen wir als unser wichtigstes Kapital.

Die RB Biebergrund-Petersberg eG als Dienstleister wird von ihren Kunden nach der Attraktivität der Produkte und vor allem nach dem Know-How ihrer

Mitarbeiter beurteilt.

Wir beschäftigten zum Jahresende insgesamt 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 23 Teilzeitbeschäftigte und 6 Auszubildende.

Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss gem. Abbildung zu verwenden.

Die Gewinnverwendung bedarf der Zustimmung der Generalversammlung.

Schlusswort

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen, das sie unserer Bank entgegengebracht haben. Unser Dank gilt auch den Verbundpartnern und vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Weiterhin bedanken wir uns bei den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Petersberg, im Juni 2024

Der Vorstand



Hubertus Semmler Stefan Heil





Aktivseite	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			2.681.320,40		3.015
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	4.272,58		4.272,58		536
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	0,00	2.685.592,98	(536)
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					0
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel		0,00	0,00		(0)
3. Forderungen an Kreditinstitute					0
a) täglich fällig			21.678.250,55		19.761
b) andere Forderungen			7.039.941,67		24.090
4. Forderungen an Kunden					253.936
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	45.200.228,93				(43.305)
Kommunalkredite	717.419,37				(853)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					0
a) Geldmarktpapiere					0
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		0,00	0,00		0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					(0)
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		9.383.686,44			9.265
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		64.771.975,24	74.155.661,68		(9.265)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag			0,00	74.155.661,68	70.619
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere					(58.160)
6a. Handelsbestand					0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					0
a) Beteiligungen			4.206.731,55		4.206
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.417.050,00	5.623.781,55	1.417
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.400.000,00				(1.400)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen					0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				859.024,23	983
darunter: Treuhandkredite					(983)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					0
11. Immaterielle Anlagewerte					0
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			8,00		1
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	8,00	0
12. Sachanlagen				1.256.515,74	1.416
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.219.803,05	525
Summe der Aktiva			420.257.784,17	435.111	

Passivseite	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					0
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			41.388.717,55	41.388.717,55	66.467
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					50.649
a) Spareinlagen					50.649
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		36.020.557,23			
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		13.321.634,74	49.342.191,97		251
b) andere Verbindlichkeiten					263.706
ba) täglich fällig		242.220.809,16			
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		43.410.293,56	285.631.102,72	334.973.294,69	11.847
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					0
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand					0
4. Treuhandverbindlichkeiten				859.024,23	983
darunter: Treuhandkredite		859.024,23			(983)
5. Sonstige Verbindlichkeiten					205
6. Rechnungsabgrenzungsposten					334
6a. Passive latente Steuern					0
7. Rückstellungen					1.209
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			1.196.731,00		146
b) Steuerrückstellungen			0,00		898
c) andere Rückstellungen			1.147.817,06	2.344.548,06	0
8. [gestrichen]					0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					0
10. Genussrechtskapital					0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				18.800.000,00	17.800
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					3.695
a) Gezeichnetes Kapital			3.825.690,00		0
b) Kapitalrücklage			0,00		9.200
c) Ergebnisrücklagen					7.340
ca) gesetzliche Rücklage		9.400.000,00			
cb) andere Ergebnisrücklagen		7.428.000,00	16.828.000,00		381
d) Bilanzgewinn			362.755,45	21.016.445,45	
Summe der Passiva			420.257.784,17	435.111	
1. Eventualverbindlichkeiten					0
a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter- gegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			2.101
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.752.757,86			0
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	2.752.757,86		
2. Andere Verpflichtungen					0
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen			0,00		20.724
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		18.499.440,29	18.499.440,29		(0)

Der Jahresabschluss ist in verkürzter Form dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss wurde am 23.05.2024 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genoverbandes e.V. versehen. Dieser und der Lagebericht werden im Unternehmensregister veröffentlicht. Die Veröffentlichung mit den entsprechenden Unterlagen wird beim Genossenschaftsregister eingereicht.

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		6.574.471,52	5.526
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		895.107,20	666
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,27		(2)
2. Zinsaufwendungen		<u>2.273.708,71</u>	584
darunter: erhaltene negative Zinsen	27,85		(0)
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		850.562,88	658
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		125.003,18	141
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0
5. Provisionserträge		2.608.257,63	2.357
6. Provisionsaufwendungen		<u>248.749,78</u>	236
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0
8. Sonstige betriebliche Erträge		63.663,38	37
9. [gestrichen]		0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			2.814
aa) Löhne und Gehälter	2.912.884,94		
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>620.377,50</u>	636
darunter: für Altersversorgung	94.763,51		(127)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>1.848.523,12</u>	1.939
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			203
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			89
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		1.541.055,34	1.885
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>0,00</u>	-1.541.055,34
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		13.890,12	26
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>0,00</u>	-13.890,12
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0
18. [gestrichen]			0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			<u>1.274.344,16</u>
20. Außerordentliche Erträge		0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	0
22. Außerordentliches Ergebnis			(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-89.325,27	593
darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>5.911,68</u>	7
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>1.000.000,00</u>
25. Jahresüberschuss			357.757,75
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			<u>4.997,70</u>
			362.755,45
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			381
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
			362.755,45
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			381
a) in die gesetzliche Rücklage	0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
29. Bilanzgewinn			<u>362.755,45</u>

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte Ausschüsse eingerichtet.

Der Kreditausschuss tagte im Berichtsjahr viermal. Wesentliche Themen bildeten die Kreditrisikoberichte nach MaRisk, wesentliche Überziehungen sowie die Entwicklung der Einzelwertberichtigungen.

Der Prüfungsausschuss trat im Jahr 2023 zu einer Sitzung zusammen. Dieser Ausschuss prüfte den Jahresabschluss 2022 sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.

Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat, der in 2023 zu sieben Sitzungen zusammenkam, berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Berichtsjahr Uwe Möller, Peter Jordan und Eugen Schramm aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Schramm ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Eine Ersatzwahl ist vorgesehen. Die Wiederwahl der übrigen ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Petersberg, im Mai 2024

Der Aufsichtsrat

gez. Uwe Möller

Vorsitzender



Anlässlich der Generalversammlung am 06. Juni 2023 im Gemeindezentrum Hofbieber konnten Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG trotz der außergewöhnlichen Rahmenbedingungen auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2022 zurückblicken.

Sehr erfreulich war die große Anzahl der Mitglieder, die der Einladung gefolgt sind. Zu Beginn der Versammlung konnte der Aufsichtsratsvorsitzende Uwe Möller 199 Besucherinnen und Besucher begrüßen, darunter neben den Ehrengästen 189 stimmberechtigte Mitglieder.



Der 1. Beigeordnete der Gemeinde Hofbieber Florian Wehner überbrachte stellvertretend für den Bürgermeister ein Grußwort. Er betonte die bodenständige und verlässliche Arbeit der Bank, die sich jetzt bereits über 130 Jahre aus tiefster Überzeugung für das Wohl der Menschen und Betriebe vor Ort einsetzt und hohes Vertrauen genießt. Er sei

davon überzeugt, dass sich das Institut auch in Krisenzeiten als solider Geschäftspartner für die Region einsetzen wird.

In seinem Geschäftsbericht für 2022 informierte der Vorstandssprecher Hubertus Semmler wieder über erfreuliche Volumensentwicklungen. Trotz der Beeinträchtigungen durch die Corona-Pandemie und der negativen Folgen des Russland-Ukraine-Krieges konnten in allen Bereichen zum Teil überdurchschnittliche Zuwächse erzielt werden.

Für das Jahr 2023 erwartet die Bank ein gleichbleibendes und zufriedenstellendes Ergebnis. Natürlich hängt die weitere Entwicklung stark von den Folgen des Russland-Ukraine-Krieges und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft ab. Die Inflation und die Zinsentwicklung wirken sich dämpfend auf die Kreditnachfrage aus und belasten kurzfristig noch die Ertragslage der Bank. Mittel- bis langfristig überwiegen allerdings positiven Effekte des gestiegenen Zinsniveaus, so dass man optimistisch in die Zukunft blicken könne.

Vorstandsmitglied Stefan Heil verlas das Ergebnis der Prüfung des Genoverbandes e.V., in dem den Verantwortlichen der Bank auch im Geschäftsjahr 2022 wieder eine sorgfältige und gewissenhafte Arbeit bescheinigt wurde.

Im Bericht des Aufsichtsrates erklärte



der Aufsichtsratsvorsitzende Uwe Möller, dass das Gremium seiner Kontrollfunktion in ausreichender Weise nachgekommen sei.

Als Versammlungsleiter stellte er anschließend die Gewinnverwendung zur Abstimmung. Die Versammlung beschloss die Auszahlung einer Dividende von 2,50 % an die Mitglieder. Der Rest des Jahresüberschusses soll in die Rücklagen eingestellt werden.

Unter Leitung des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Alfred Dechant wurden Martin Bleuel, Peter Link und Michael Möller wiederholt in den Aufsichtsrat gewählt.

meine-rb.de

Die Welt zu einem besseren Ort machen geht am besten vor Ort.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG 

Der 53. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ stand unter dem Motto „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“.

Unterstützt von den Schulen aus Fulda, Petersberg und Hofbieber wurden der Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG insgesamt 269 Bilder eingereicht. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler waren aufgefordert, ihre Vorstellungen und Ideen zu dem Thema in vielfältiger Weise zu Papier zu bringen, ob gemalt, gezeichnet oder collagiert. Die Jury hatte die schwierige Aufgabe, die besten Beiträge auszuwählen.

Die Übergabe der Gewinner- und Mitmachpreise fand am 22. Juni 2023 in der Dreschhalle in Böckels statt. Die 39 Siegerbilder wurden an diesem Tag ausgestellt und den zahlreichen Gästen präsentiert.

Zwei junge Künstler konnten sich doppelt freuen. Hauke Evers aus Hofbieber (3.+4. Schuljahr) und Hannah-Mae Helmke aus Fulda (10.-13. Schuljahr) haben jeweils den zweiten Platz in ihrer Altersgruppe auf der Landesebene Hessen geschafft und wurden zusätzlich auf dieser nachfolgenden Ebene ausgezeichnet. Sie erhielten einen Geldpreis in Höhe von 150 Euro. Zusammen mit einer Urkunde und einer Reproduktion ihres Bildes konnte die glückliche Gewinnerin auch diesen Preis entgegen nehmen.



Hauke Evers war leider bei der Preisübergabe verhindert und hat selbstverständlich seinen Preis nachgereicht bekommen.



Bei gleich zwei Sonderverlosungen des VR-Gewinnssparverein Hessen-Thüringen e.V. im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 konnten sich Kunden der RB Biebergrund-Petersberg eG über wertvolle Gutscheine freuen.

Im August hat Gerhard Flügel aus Hofbieber einen Jochen Schweizer-Gutschein im Wert von 250 EUR gewonnen. Bei einer kleinen internen Preisübergabe in der Geschäftsstelle in Hofbieber überreichten Mario Krieger, Kundenberater, und Thorsten Eckstein, Leiter Privatkundebank, den Gutschein dem glücklichen Empfänger.

Ein weiterer Hauptgewinn bei der Sonderziehung im Oktober entfiel auf das Los einer Gewinnsparerin aus Dipperz. Sie durfte sich über einen Reisegutschein der RV Touristik im Wert von 3.000 EUR freuen. Egal ob Kreuzfahrt, Wellnessurlaub oder Städtetrip, unsere Kundin durfte für sich selbst entscheiden und nach ihren Wünschen ihre Reise planen.



Zu diesem Gewinn gratulierte die RB Biebergrund-Petersberg eG herzlich.

VR-Gewinnsparen ist die clevere Kombination aus „Helfen, Sparen und Gewinnen“. Nicht nur der Losinhaber ist Gewinner, sondern auch die Region. Mit jedem Los unterstützen die Losinhaber zum Beispiel Schulen, Kindergärten, Vereine, soziale, karitative und kulturelle Einrichtungen. Denn die teilnehmenden Volks- und Raiffeisenbanken spenden pro Los 25 Cent für ausgewählte Projekte und Institutionen im jeweiligen Geschäftsgebiet.

Einmarsch Prinz Marko LX. von der närrischen Sandbank

Am 10. Januar 2023 hat uns Prinz Marko LX. von der närrischen SandBank der Ho-Bi-Fa die Ehre erwiesen und ist mit seinem Gefolge, Prinzessin Andrea XLIII., seinen Ministern Heiko Haas und Heiko Hartmann, Zeremonienmeister Hendrik



Koch, seinem Prinzenmariechen Kira sowie dem Vorsitzenden Thorsten Beck in der Hauptstelle der RB Biebergrund-Petersberg eG einmarschiert.

Er begrüßte uns mit seinem Schlachtruf „Ob Ebbe oder Flut, mit Prinz Marko werd de Foaset gut!“ Er bedankte sich sehr für die rege Teilnahme und Gastfreundschaft und ließ sich nicht lumpen, jedem der Anwesenden einen Orden zu überreichen.

Beim Prinzen handelt es sich um unseren Hauptkassierer Marko Hosenfeld und bei einem seiner Minister um unseren Leiter Unternehmensservice Heiko Haas.

Am 01. August 2023 konnten Melanie Gerck und Michael Richter ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Melanie Gerck begann ihre Ausbildung in unserem Haus am 01. August 1998, die sie am 23. Januar 2001 erfolgreich abgeschlossen hat. Danach nahm sie ihre Tätigkeit im Service in der Hauptstelle in Petersberg auf. Im April 2003 übernahm sie den Service in der Geschäftsstelle in Marbach und begleitete die Stelle bis zu ihrer Elternzeit im Jahr 2007. Nach ihrer Rückkehr im Jahr 2012 wechselte sie in die Abteilung Steuerung/Finanzen nach Hofbieber. Dort ist sie bis heute für die Qualitätssicherung und Datenkontrolle zuständig und hat sich als Expertin rund um das Thema Kontoeröffnung und Kontoführung insbesondere im Firmenkundengeschäft entwickelt. Sie war federführend im Projekt „Elektronische Kundenakte“ für das reibungslose Scannen und die ordnungsgemäße Archivierung der Kundenunterlagen verantwortlich. Auch als Mitarbeiterin im Betriebsrat setzt sie sich für die Belange ihrer Kolleginnen und Kollegen ein.

Zum 01. Oktober 2012 kam Michael Richter zu unserer Bank und übernahm die Leitung der Marktunterstützung Aktiv. Damit ist er für die Qualitätssicherung des gesamten Kreditgeschäftes unserer Bank verantwortlich. Zuvor war er bei der Raiffeisenbank Vogelsberg in Birstein nach seiner Ausbildung in der Kreditberatung und anschließend in der

Kreditsachbearbeitung tätig. Herr Richter hat seine Abteilung im Laufe der Jahre gut aufgestellt und für die ständig steigenden Anforderungen weiterentwickelt. Als Führungskraft gelingt es ihm den Überblick zu behalten, die Kolleginnen und Kollegen seiner Abteilung zu führen und die Qualität der Arbeit sicherzustellen. Nicht umsonst haben wir ihm im Dezember 2019 mit der Erteilung der Prokura besondere Verantwortung übertragen.

Beiden Jubilaren wurde anlässlich einer kurzen Feierstunde eine Ehrenurkunde und die silberne Ehrennadel des Genverbandes überreicht.



Nur einer gibt Geleite, das ist der Herre Christ; er wandert treu zur Seite, wenn alles uns vergisst.
Georg Thurmair

Dipperz



In stillen Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder und Kunden.

**Mobil bezahlt.
Und los geht's.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Biebergrund-Petersberg eG

